

Pressemitteilung

mit der Bitte um Veröffentlichung

Diakonie 
Augsburg

Diakonisches Werk
Augsburg e.V.

Vorstand
Tel. 0821 45019-3711
Fax 0821 45019-9710
presse@diakonie-
augsburg.de

Augsburg, 7. Juli 2022

Gerontopsychiatrische Beratung: „Weil sprechen hilft“

Meitingen (pm). An vier Tagen in der Woche beraten Andrea Trapp und Bernd Bönsch vom Sozialpsychiatrischen Dienst Augsburg der Diakonie Menschen mit einer psychischen Erkrankung im nördlichen Landkreis.

Ein Schwerpunkt der Beratung liegt dabei auf der Gerontopsychiatrie, also der psychosozialen Beratung der Altersgruppe der so genannten Hochbetagten ab 60 Jahren. Das Büro des SpDi befindet sich im gleichen Gebäude wie die Tagesstätte für psychische Gesundheit der Diakonie. Wenn möglich, verbindet Bernd Bönsch die Beratung bei älteren Klient:innen mit einem Spaziergang: „Der Fokus liegt auf der Aktivierung“, sagt der Diplom-Sozialpädagoge, der seit Anfang des Jahres bei der Diakonie arbeitet.

Bei Bedarf macht er auch Hausbesuche in Meitingen oder weiteren Ortschaften im nördlichen Landkreis, „um auch die Menschen zu erreichen, die nicht kommen“. Denn ein Problem im Gerontobereich sei, dass viele Klient:innen nicht (mehr) mobil sind. Viele seien einsam und hätten z.B. nach dem Tod des Partners/der Partnerin kaum noch Ansprechpartner:innen. Bönsch versteht das Beratungsangebot daher als „Anker“, das die Betroffenen vor einem Abtauchen in die Depression bewahren kann. Ein wichtiges Ziel sei daher auch, älteren Ratsuchenden die Teilhabe am sozialen Leben wieder zu ermöglichen.

Die gerontopsychiatrische Beratung verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und nimmt dabei auch die körperliche Gesundheit und medizinische Versorgung in den Blick. Sie kann z.B. dazu beitragen, dass Krankheiten überhaupt erst entdeckt werden. Wenn etwa ein älterer Ratsuchender unter einer Impulskontrollstörung leidet, kann die Ursache eine bisher nicht diagnostizierte dementielle Erkrankung sein.

Die Beratung ist niederschwelliger als eine Therapie und hat ganz allgemein zum Ziel, die Lebensqualität der Klient:innen zu verbessern. Damit die Hilfe auch diejenigen erreicht, die sie benötigen, setzt Bernd Bönsch auf Vernetzung, etwa mit dem Landratsamt, dem Seniorenbüro Meitingen oder ehrenamtlichen Besuchsdiensten – alle wichtige Multiplikator:innen, die den Kontakt zu einsamen Senior:innen herstellen können. Laut Bernd Bönsch haben viele Menschen „keine Ahnung von dem Angebot“, seien aber sehr dankbar, wenn sie davon erfahren: „Sprechen hilft.“

Info: Andrea Trapp berät Montag und Dienstag von 10 bis 18 Uhr, Bernd Bönsch Mittwoch von 9 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr am Standort Meitingen.

Für die gerontopsychiatrische Beratung durch den SpDi Augsburg hat der Bezirk Schwaben 20 zusätzliche Stunden für den Landkreis Augsburg bewilligt. Neben Meitingen beraten Mitarbeiter:innen der Diakonie immer montags von 9 bis 12 Uhr im Rathaus Neusäß (Hauptstraße 28) sowie dienstags von 9 bis 18 Uhr im Kollerhof in Gersthofen (Kirchstraße 12).

Terminvereinbarung für alle Standorte bitte vorab telefonisch unter (0821) 45019-3311 zu den Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr sowie Montag bis Donnerstag, 14 bis 17 Uhr

Bildunterschrift: Bernd Bönsch und Andrea Trapp beraten am Standort des SpDi Augsburg in Meitingen. Fotos: DWA/Diana Riske